

HERZLICHE EINLADUNG



zum **Männer-Wanderwochenende 2019**
„GIPFELTREFFEN“
vom 28.9. bis 29.9.2019
Anmeldung bei:
Fritz Blank, Thomas Hager oder im Pfarramt

ALTPAPIERSAMMLUNG

am **Samstag 03.08.2019** von **10.00 bis 11.30 Uhr**
an der **Gemeindehalle** neben dem Wertstoffhof.
Es können Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kataloge,
Telefonbücher und ähnliches abgegeben werden.
Dieses Altpapier bitte gebündelt oder in Kartons anliefern.
Vielen Dank!



IBAN DE35 7659 1000 0008 4203 00 (Spenden)
IBAN DE79 7659 1000 0108 4203 00 (Sammlungen)
IBAN DE40 7659 1000 0108 4105 26 (Kirchgeld)
VR-Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl eG
BLZ: 765 910 00 BIC: GENODEF1DKV
IBAN DE48 7655 0000 0008 4683 08 (Zentralkonto in AN)
BIC: BYLADEM1ANS Sparkasse Ansbach

Impressum

Herausgeber:
Evang. Pfarramt Burk
V.i.S.d.P.:
Pfr. Sebastian Schiling

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Burk
Am Kirchplatz 5
91596 Burk

☎ 09822-7456
Fax 09822-10957
e-mail: pfarramt.burk@elkb.de
web: www.burk-evangelisch.de
Pfarrer Sebastian Schiling



Gemeindebrief



August-September 2019

Bürostunden
Dienstag u. Mittwoch:
9.00 Uhr -12.00 Uhr
(Roswitha Binder)

Liebe Gemeindemitglieder,

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9,24)
Dieser Satz stammt von einem Vater, der gerade seinen Sohn zu Jesus gebracht hatte. Der Sohn ist offensichtlich besessen von einem bösen Geist. Immer wieder fällt der Sohn um mit Schaum vor dem Mund; immer wieder fällt er nicht auf den Boden, sondern ins offene Feuer. Als der Vater endlich Jesus gegenübersteht, schildert er seine Not. Er bittet Jesus um Hilfe mit den Worten: „Wenn Du aber etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!“ Jesus antwortet nur lapidar: „Du sagst: Wenn Du kannst! Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ Dieser Satz ist zutreffend - und er macht zugleich sprachlos.

Denn der Glaube des Vaters war in dem Moment „aufgebraucht“. Aus Glauben hat er den Sohn zu Jesus gebracht. In der festen Überzeugung: Wenn ich nur bis zu Jesus durchdringe, dann wird meinem Sohn geholfen. Zuvor hatten schon die Jünger erfolglos versucht den Geist auszutreiben. Doch dieser Jesus lässt ihn jetzt allein mit einem - für den Vater - übermächtigen Anspruch. „Diesen“ Glauben hat er nicht. - Was tun?

Er geht nicht etwa unverrichteter Dinge wieder weg mit seinem Sohn. Er wird auch nicht ausfällig angesichts dieser Aussage von Jesus. Sondern er sagt, wie es ihm geht. Nicht mehr, nicht weniger.

Er glaubt. In diesem Glauben hat er den Sohn zu Jesus gebracht und sagt: „Ich glaube!“ Andererseits überfordert ihn die Reaktion von Jesus. Er redet offen von seinem „Unglauben“.

Ich bewundere die Ehrlichkeit und den Glauben des Vaters.

Denn er entscheidet sich, sich damit wiederum an Jesus zu wenden und an „seinem Glauben an Jesus“ festzuhalten. „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Wichtig ist, er sagt diese Worte nicht in den luftleeren Raum, sondern zu Jesus. Er macht sich selbst und Jesus nichts vor über seinen Glauben - und hält doch an seinem Glauben und an Jesus fest. Genau das gibt ihm die Freiheit und den Mut, sich wiederum an Jesus zu wenden. Er ist einfach ehrlich. Er ist „echt“. In heutigen Worten würde man sagen: „Er ist authentisch!“

Das ist für unsere Beziehung zu Jesus Christus unerlässlich. Er lässt sich nicht hinter's Licht führen. Gleichzeitig ist es auch völlig ausreichend. Jesus Christus will gar nicht mehr von uns.

Hier in der Geschichte tut Jesus letztendlich, worum der Vater ihn bittet.

Jesus treibt den Geist aus.

Gibt es für Sie gerade eine Situation, in der Sie sich und Jesus am liebsten etwas vormachen würden? Seien Sie echt; seien Sie „authentisch“. Jesus erwartet nicht mehr - aber auch nicht weniger.

Eine gesegnete Sommerzeit wünsche ich Ihnen!



Pfarrer Sebastian Schiling

Herzliche Glück- und Segenswünsche!

zum Geburtstag:

all jene, die im August 2019 oder September 2019 70, 75, 80 Jahre und älter werden.

Personenbezogene Daten werden aus Gründen des Datenschutzes in der Online-Version nicht veröffentlicht. Sie haben Bezug zu unserer Gemeinde, aber die gedruckte Fassung erreicht Sie nicht? Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt unter Tel. 09822-7456. Wir veranlassen gerne, dass Sie künftig eine gedruckte Fassung erhalten.

Falls Ihr Geburtstag oder Ehejubiläum nicht im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig mitzuteilen!

zur Taufe:

Getauft wurde:

am 28. Juli im Gottesdienst
Nele Kristin Schreiber
Tochter von Lisa und
Daniel Schreiber aus Burk



Getauft werden:

am 3. August um 15.00 Uhr
Lio Reinmann
Sohn von Simone Reinmann und
Jens Kühleis aus Burk

am 25. August im Gottesdienst
Max Müller
Sohn von Corina und
Steffen Müller aus Burk

am 1. September um 11.30 Uhr
Eliah Schaller
Sohn von Fabiola und
Jens Schaller aus Burk

am 29. September im Gottesdienst
Charlotte Beier
Tochter von Karolin und
Achim Beier aus Dentlein a. F.

Termine August 2019

| | | |
|---------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Samstag, 3. August | Altpapiersammlung an der Gemeindehalle von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr 15.00 Uhr Taufe mit Pfarrerin Osterried-O'Toide aus Bechhofen und Bert Gruenberg an der Orgel |   |
| Sonntag, 4. August 7. SO n. Trinitatis | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Birgit Höhr und Lisa Beck am E-Piano |  |
| Sonntag, 11. August 8. SO n. Trinitatis | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Burkhardt und Lisa Beck am E-Piano |  |
| Sonntag, 18. August 9. SO n. Trinitatis | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Rüdiger Ballbach und Victoria Fritz an der Orgel |  |
| Sonntag, 25. August 10. SO n. Trinitatis | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahlsfeier, mit Pfarrer Schiling und Bert Gruenberg an der Orgel |   |

Urlaubs-Vertretung:



vom 29.7. bis 11.8.2019
Pfarrerin Osterried-O'Toide aus Bechhofen
Tel.-Nr. 09822-607287

vom 12.8. bis 16.8.2019
Pfarrer Weber aus Königshofen
Tel.-Nr.: 09822-340

vom 17.8. bis 18.8.2019
Pfarrer Friedhelm Müller aus Elpersdorf
Tel.-Nr.: 0981-460024

Termine September 2019

| | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sonntag, 1. September 11. SO n. Trinitatis | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schiling und Bert Gruenberg (Orgel) 11.30 Taufe |   |
| Sonntag, 8. September 12. SO n. Trinitatis | 10.00 Uhr "Gottesdienst 4 F" mit Prädikant Tom Feigl und Lisa Beck am E-Piano im GH, glz. Kindergottesdienst |  |
| Dienstag, 10. September  | 8.30 Uhr Schulanfangsgottesdienst für die 1.- Klässler in Burk mit Pfarrer Schiling und Bert Gruenberg an der Orgel 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im GH |   |
| Mittwoch, 11. September | 10.45 Uhr Schulanfangsgottesdienst für die 2. bis 4. Klasse in Burk 16.30-18.00 Uhr Konfirmandenunterricht |   |
| vom 14.-15. September  | Konfirmanden übernachten im Waldhaus oder Gemeindehaus mit Kerzenbasteln |  |
| Sonntag, 15. Sept. 13. SO n. Trinitatis | 10.00 Uhr Hofgottesdienst bei Familie Lehr, Dinkelsbühler Straße 2 A |  |
| Mittwoch, 18. Sept. | 19.30 Uhr KV-Sitzung |  |
| Donnerstag, 19. Sept. | 18.00-19.30 Uhr Konfi-Club im GH |  |
| Sonntag, 22. Sept. 14. SO n. Trinitatis | 19.00 Uhr Momento-Gottesdienst mit Konfirmanden-/Präparandenvorstellung mit Momento-Band |  MTO |
| Dienstag, 24. Sept. | 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im GH |  |
| Mittwoch, 25. Sept. | 16.30-18.00 Uhr Konfirmandenunterricht |  |
| vom 28. bis 29. Sept. | Männer-Wanderwochenende „Gipfeltreffen“  | |
| Sonntag, 29. Sept. 15. SO n. Trinitatis | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schiling mit Taufe und Abendmahl |    |



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kindergottesdienst:

Auch wir machen im August eine Sommerpause!

Herzliche Einladung zum nächsten Kindergottesdienst am 08. September im Gemeindehaus! Es wäre schön, wenn du dann wieder mit dabei bist!

Eine gesegnete Sommerzeit wünschen euch:

Anna-Sophie, Christine, Johanna, Stefanie und Wenke



**Herzliche Einladung zum
Kinderferienprogramm des Kindergottesdienstes
am Mittwoch 21.8.2019 um 16.00 Uhr vor der Kirche!**

Alle Kinder ab 3 Jahren sind dazu eingeladen. Wir wollen zusammen alle Ecken und Winkel unserer Kirche erkunden, den Kirchturm hoch steigen, ... und zum Abschluss gemeinsam Grillen. Das Ende ist für 19 Uhr geplant!
Um besser planen zu können und damit die Würstchen nicht ausgehen, wäre es toll, wenn deine Eltern dich telefonisch oder per Mail bei der Gemeinde Burk anmelden! Tel.: 7429, Mail: simone.hartmann@gemeinde-burk.de



Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burk

sucht für ihren Kindergarten zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Hauswirtschafterin bzw. einen Hauswirtschafter
oder alternativ eine erfahrene Hausfrau bzw. einen erfahrenen Hausmann
für 15 Wochenstunden.**

Es ist geplant, versuchsweise das Mittagessen für die Kindergartenkinder im Kindergarten selbst zu kochen. Zu den Aufgaben unserer neuen Mitarbeiterin bzw. unseres neuen Mitarbeiters gehören:

- Der notwendige Einkauf
- Das Zubereiten des Mittagessens nach den Maßgaben für gesundes Essen und in Absprache mit der Kindergartenleitung
- Die Dokumentation der Arbeit
- Hygienische Maßnahmen nach Vorschrift

Die tägliche Arbeitszeit müsste etwa um 10 Uhr beginnen.

Für Ihre Aufgabe werden wir Sie schulen. Die Arbeiten sollen möglichst eigenverantwortlich durchgeführt werden. Die Vergütung erfolgt nach Tarif (TV-L), eine einschlägige Ausbildung ermöglicht eine höhere Einstufung.

Wir wünschen uns eine tüchtige, teamfähige Person, die sich als Mitglied der „Kindergartenfamilie“ sehen kann.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Kindergarten bei Frau Herber, Telefon 09822-306, Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das Evang.-Luth. Pfarramt Königshofen an der Heide, Herr Weber, Münsterstraße 18, 91572 Bechhofen.

Schöniger aus Bechhofen bereits Planungsvorschläge gemacht. Nun ist bereits eine genaue Kostenermittlung erfolgt und hoffentlich im nächsten Jahr soll die Maßnahme durchgeführt werden. Spenden für diesen Zweck sind jederzeit willkommen, denn die politische Gemeinde und die Kirchengemeinde müssen die Kosten dafür aufbringen. Die politische Gemeinde ist für die Kinderbetreuung grundsätzlich verantwortlich, die Kirchengemeinde der Träger der Einrichtung in Burk.

Pfarrer Weber aus Königshofen ist zuständig für unseren Kindergarten und hat den Vorsitz im sog. Kindergartenausschuss, dem noch drei Mitglieder des Burker Kirchenvorstandes angehören. Gemeinsam mit der Kindergartenleitung und der Elternbeiratsvorsitzenden gibt es regelmäßige Sitzungen zu den aktuellen Themen. Für größere Entscheidungen wird der gesamte Kirchenvorstand gefragt. Die religiöse Erziehung mit der Vermittlung von biblischen Geschichten und christlichen Werten ist ein wichtiger Bestandteil im Programm der Kita, ebenso der Weihnachts- und der Abschlussgottesdienst.

Ab dem 1. September wird nun für Bechhofen, Königshofen und Burk eine Springerkraft eingestellt, die bei Erkrankung einer Mitarbeiterin vertretungsweise eingesetzt werden kann. Gesucht wird immer noch eine hauswirtschaftlich engagierte Person, die das Mittagessen in Burk vor Ort zubereiten soll. So könnte das Essen optimal den Bedürfnissen der Kinder angepasst werden. Die Küchenausstattung wäre schon vorhanden. Die Kindertagesstätte ist für die Betreuung, Entwicklung und Erziehung der Kinder eine sehr wichtige Einrichtung und darf in ihrer Bedeutung für die Familien und unsere Gesellschaft nicht unterschätzt werden. Deshalb sind ein gutes Miteinander von allen Beteiligten und ansprechende Räumlichkeiten von großer Bedeutung! (Heidi Fäller)



Augustana-Gottesdienst am 14.07.2019

MATZMANNSDORF (zr) - Beim diesjährigen Gedenkgottesdienst am Augustana-Denkmal im Wald bei Matzmansdorf erinnerte der Ammelbrucher Pfarrer Daniel Kelber an die Bedeutung der „Confessio Augustana“. Auf dem im Jahr 1530 nach Augsburg einberufenen Reichstag sollte die Einheit zwischen der katholischen Kirche und den Anhängern Martin Luthers wiederhergestellt werden. Dessen Mitstreiter Philipp Melanchthon hatte den Großteil der 28 Artikel der Confessio Augustana, dem späteren Bekenntnis der Protestanten verfasst und trug dem Kaiser den Text vor. Noch aber war die Zeit nicht reif für einen Friedensschluss. Erst 1555 wurde der Augsburger Religionsfrieden besiegelt. Der Landesfürst konnte nun die Religion in seinem Gebiet bestimmen: „Cuius regio, eius religio“. Seit dieser Zeit gibt es die beiden Konfessionen Katholisch und Evangelisch.

Das Matzmansdorfer Denkmal gilt als einzigartig. Hier sei eine Einheit aus Religion, Kultur und Natur feststellbar, wie es der frühere Kreisheimatpfleger Hermann Maier anlässlich seines Besuchs formulierte. Der erste Stein wurde 1830 in der Amtszeit der Pfarrer Bauer aus Ammelbruch, Lotzbeck aus Beyerberg und Hopp aus Burk errichtet. 100 Jahre später war auch die Kirchengemeinde Dentlein vertreten und es kamen fünf neue „steinerne Geschichtszeugen“ hinzu. Im Jahr 1980 wurde das 450-jährige Jubiläum des „Naturdoms“ auf Veranlassung des damaligen Langfurther Bürgermeisters Karl Danner gebührend gefeiert. Im vergangenen August wurde das Denkmal durch einen Gewittersturm stark beschädigt. Eine umstürzende Linde zerstörte zwei Gedenksteine. Die Gemeinde Langfurth ließ das Kleinod wieder reparieren und eine neue Linde wurde gepflanzt.



Foto (Fritz Zinnecker): Pfarrer Daniel Kelber am Augustana-Denkmal

Anja Habermann und Tom Feigl von der Kirchengemeinde Burk verdeutlichten in einem Anspiel, wie schnell Menschen eingeordnet, in Schubladen gesteckt und vorverurteilt würden. Pfarrer Kelber zielte mit dem Predigttext aus der sogenannten Feldrede im Lukasevangelium, einer Parallelstelle zur Bergpredigt bei Matthäus, in die gleiche Richtung. Der zentrale Satz dabei lautete:

„Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge und sieh dann zu, dass du den Splitter aus deines Bruders Auge ziehst.“

Jesus habe während seines Wirkens auf der Erde Vergebung und Barmherzigkeit gegenüber seinen Mitmenschen vorgelebt. Auch die Botschaft der Reformatoren Luther, Melancthon und Zwingli habe gelautet, dass die Menschen nicht durch ihre guten Werke, sondern allein durch Gottes Gnade gerettet würden.

Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Posaunenchor Burk unter Leitung von Manfred Binder gestaltet.

Fritz Zinnecker



Neues aus unserem Kindergarten „Zum guten Hirten“

Mit fast 50 Kindern in drei verschiedenen Altersgruppen ist unser Kindergarten in Burk nahezu voll belegt. Unter der langjährigen Leitung von Andrea Herber kümmern sich insgesamt acht Mitarbeiterinnen um die Krippenkinder in der Mäusegruppe (1 - 3 Jahre), die Regelkinder in der Bärengruppe (3 - 6 Jahre) und die Grundschul Kinder in der Hortgruppe. Geöffnet ist von 7.15 Uhr bis 16.30 Uhr. Viele Kinder bleiben auch über die Mittagszeit in der Kita, sie bekommen dort ein Mittagessen und machen evtl. ein Mittagsschläfchen.

Im Garten können alle bei passendem Wetter spielen und toben. Im Winter mussten zwei große Fichten aus Sicherheitsgründen entfernt werden, aus den Baumstümpfen wurde für die Mäusegruppe und die Bärengruppe jeweils eine Skulptur geschnitzt. Diese Aktion hatte der Obst- und Gartenbauverein angestoßen. Daneben sorgt das Klettergerüst, das vom Elternbeirat vor einigen Jahren gespendet worden war, für Spaß und Unterhaltung, ebenso wie der Spielplatz für die Kleinsten im vorderen Bereich.

Der jetzige Elternbeirat unter dem Vorsitz von Stefanie Stark und Wenke Geißler möchte nun im Innenbereich einige nötige Verschönerungsmaßnahmen durchführen. So soll im Eingangsbereich die Garderobe erneuert, die Wände neu gestrichen und die Leseecke neugestaltet werden. Dafür wurde nun eigens ein sog. Crowdfunding mit der VR-Bank ins Leben gerufen. Für jede Spende ab 5 Euro an den Elternbeirat der Kita gibt die VR-Bank 5 Euro dazu. Dadurch soll genügend Geld für die Renovierungsmaßnahmen zusammenkommen. Informationen dazu gibt es auf der VR-Bank oder in der Kita. Auch die Toiletten der Bärenkinder, die jetzt ca. 30 Jahre alt sind, bedürfen dringend einer grundlegenden Sanierung. Dazu hatte die Architektin Schmid-